

Bielefeld

Amt für soziale Leistungen
- Sozialamt -

Vertrauen und Kontrolle in der Administration und Gestaltung personenzentrierter Hilfen

- Breit gefächertes Angebot an sozialen Einrichtungen und Hilfeleistungen
- aufgeschlossene Sozialverwaltung
- Stadtbild gekennzeichnet durch selbstverständliches Miteinander kranker und gesunder Menschen
- „Bielefelder Modell“: Wohnen mit Versorgungssicherheit
- Große Anzahl an Gremien, Stadtteilkonferenzen und Runden Tischen

Die soziale Stadt Bielefeld - Besonderheiten

Bielefeld

Amt für soziale Leistungen

- Sozialamt -

- Vielzahl und Größe von Einrichtungen zeugt von hoher sozialer Verantwortung und Kompetenz
- Hilfen ambulant und stationär gut ausgebaut mit dem Wunsch diese Grenze zu überwinden
- Ca. 4 von Tausend Menschen erhalten ambulante Wohnbetreuung
- Beginn der stationären Pflege im Durchschnitt mit 84 Jahren
- Breitgefächerte Möglichkeiten im Bereich Beschäftigung von WFBM bis BeschäftigungsRäume

Der Bielefelder Weg

Bielefeld

Amt für soziale Leistungen

- Sozialamt -

- Gesamtfallverantwortung
- Hausbesuche
- Helferkreise
- Persönliches Budget
- Überwindung des segmentierten Systems
- Hilfeplankonferenz
- Lotse und Ansprechpartner
- Ziele



- Leistungsansprüche einer Person umfassend klären und Versorgung planen - Pflege und Teilhabe
- Mit der Sozialarbeit im Quartier die familiäre, nachbarschaftliche und örtliche Versorgungsformen erhalten und finden
- Enge Kooperation mit anderen Stellen: Schuldnerberatung, Suchtambulanz, Wohnberatung, Gesundheitsamt, psychiatrische Ambulanz
- Vernetzung und Flexibilität

§ 53 SGB XII

- Behinderung verhüten
- Folgen beseitigen oder mildern
- Teilhabe ermöglichen
- Angemessene Tätigkeit ermöglichen
- Unabhängigkeit von Pflege

- Beziehungsaufnahme
- Kennenlernen des Wohnumfelds
- Probleme des Alltags verstehen





Prüfung des persönlichen Budgets

Bielefeld

Amt für soziale Leistungen

- Sozialamt -

- Was will ich?
 - Eigene Ziele erkennen
 - Eigene Ziele beschreiben
 - Verantwortung übernehmen
- Paradigmenwechsel
- Gespräche statt Bedarfsfeststellung
- Gespräche zur Qualitätssicherung



Das trägerübergreifende
Persönliche Budget



Prüfung des persönlichen Budgets

Bielefeld

Amt für soziale Leistungen

- Sozialamt -

- Macht Arbeit
- Macht Spaß
- Ist kreativ
- Ist wirkungsvoll
- Win-Win Situation

Überwindung des segmentierten Systems

Bielefeld

Amt für soziale Leistungen

- Sozialamt -

- Fragmentierung der staatlichen Hilfesysteme durch Kooperation und Koordination überwinden
- Regelmäßige Anbietertreffen
- Gemeinsame Qualitätszirkel
- Durch offenen Austausch mehr Wissen für Alle

- Interdisziplinäre Fallbetrachtung
- Beteiligung der betroffenen Menschen an ihrer Hilfeplanung
- Zusammenarbeit mit den Leistungserbringern
- Hilfeplankonferenz als Lotse im „Hilfe-Wirrwarr“
- Mit Leistungsabsprache

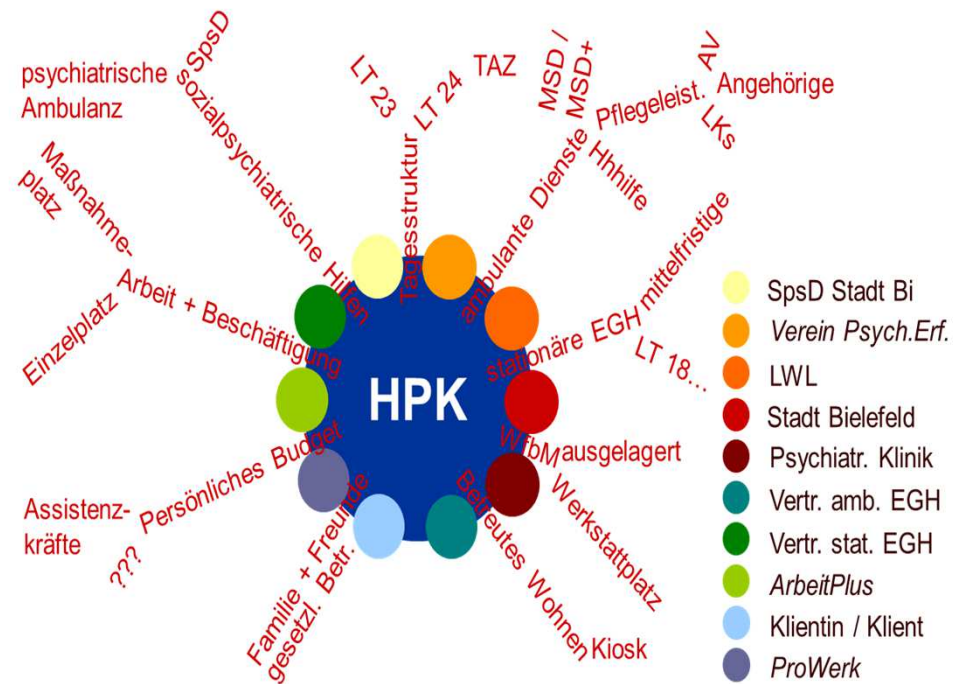
Hilfeplankonferenz

Bielefeld

Amt für soziale Leistungen

- Sozialamt -

- Entwickelt aus dem TAB Projekt
- Geschäftsordnung
- Qualitätszirkel
- Bedarfsfeststellung
- Qualitätskontrolle



Lotse und Ansprechpartner

Bielefeld

Amt für soziale Leistungen

- Sozialamt -

- Für die Person
- Für Angehörige
- Für Anbieter
- Für die Verwaltung und Gremien
- Für Hochschulen



- Sozialarbeit im Quartier
- Fachdienst Pflege
- BeschäftigungsRäume
- Geschäftsführung HPK
- Sozialpsychiatrischer Dienst

Ziele im Hilfeplan

Bielefeld

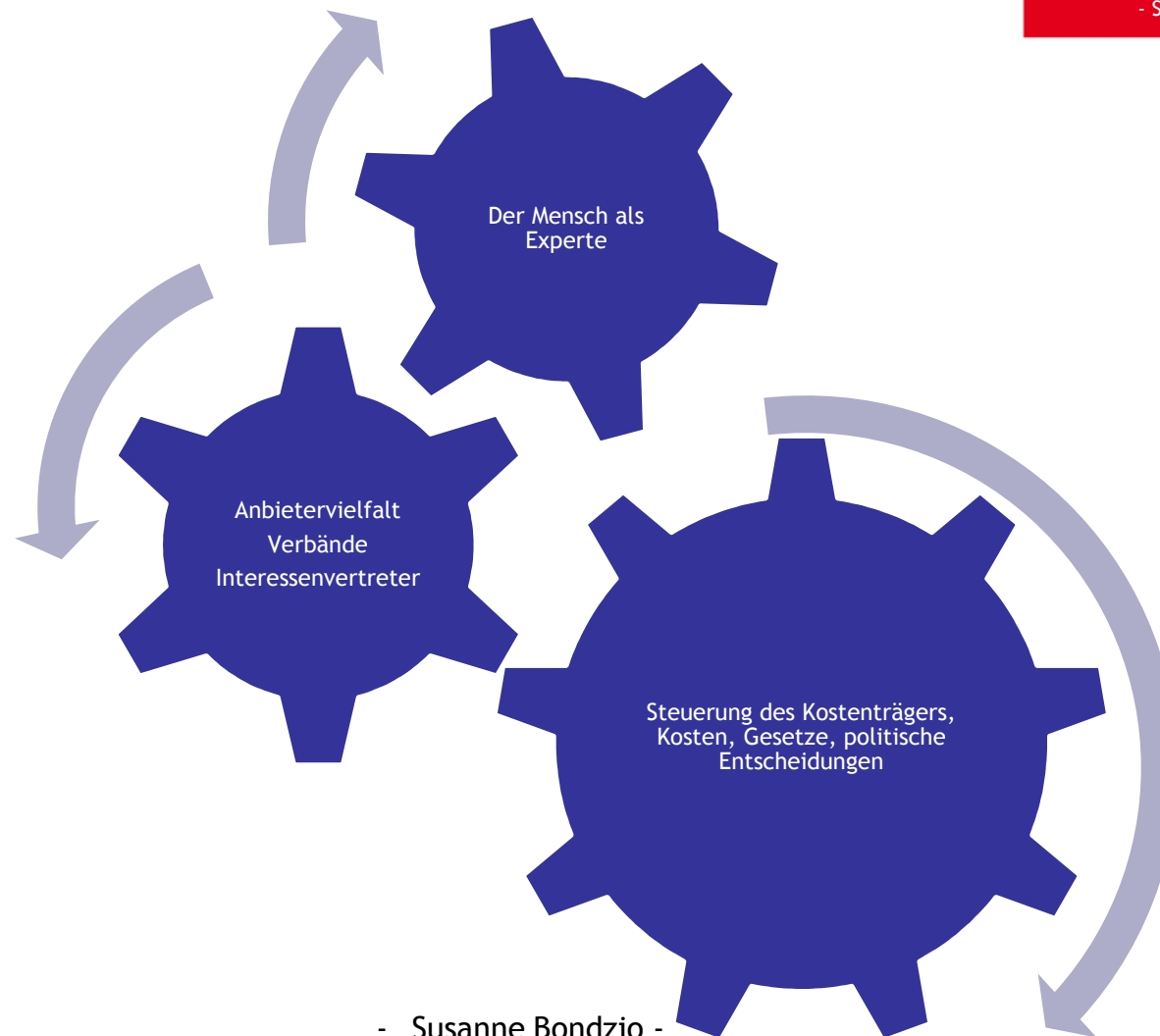
Amt für soziale Leistungen

- Sozialamt -

- Interaktive Zielfindung mit dem Menschen
- Fernziele beschreiben
- Teilziele festlegen
- Genaue Beschreibung
- Zielerreichung mit Hilfeplankonferenz überprüfen

- Eingliederungshilfen zielorientiert steuern
- Inklusiven Sozialraum gestalten
- Konsequente Vernetzung der Ressourcen
- Identifikation von Wirkfaktoren
- Weiterentwicklung durch Austausch





- Leitlinien für die individuelle Hilfeplanung
- Qualitätsstandards für das Fallmanagement und die Bedarfsfeststellung
- Formulierung der wesentlichen Behinderungen unter Berücksichtigung der Teilhabeinschränkung
- Differenzierte und gute Qualität in den Stellungnahmen
- Analyse der Teilhabeinschränkung

- „Change is a process, not an event!“ (Hall u. Hord 2011)
- Transparente Verfahren
- Kein Generalverdacht hin wie her
- Aushandlungen zwischen gleichberechtigten Partnern
- Rollenklarheit

Vielen Dank

Bielefeld

Amt für soziale Leistungen

- Sozialamt -

1214  2014
Jahre
BIELEFELD
Das **gibt's doch** gar nicht!

